



Hier geht es – notfalls mit Regenschirm – zum Burger Bahnhof: Die Sponsoren weihen mit Bürgermeister Jörg Weber (2. v. r.) den neuen Wegweiser ein.

Mit und ohne Regenschirm: Mehr Attraktivität im Stadtpark

Für Fehmarn-Gäste: Originelle Wegweiser zwischen Bahnhof und Innenstadt

Von Gerd-J. Schwensen

Burg a. F. Eilenden Schrittes verlässt der Fehmarn-Besucher die Burger Innenstadt. Geradeaus durch den Burger Stadtpark zum Regionalbahnhof. Bepackt mit gut gefüllter Einkaufstüte – und einem Regenschirm. All das zeigt eine Cortenblech-Figur auf zwei Granitsäulen, die dem Ortsunkundigen jetzt den Weg durch den Burger Stadtpark weist. Es ist die neueste Idee, die der Verein „Attraktive Burger Altstadt“ (ABA) gemeinsam mit großzügigen Sponsoren und mit Unterstützung durch die Stadt Fehmarn realisiert hat.

Die mehr als lebensgroßen Figur sind zu allem auch noch ein toller Blickfang – gut sichtbar sogar für die Autofahrer in der Bahnhofstraße. In dieser Woche wurde sie im Beisein von Bürgermeister Jörg Weber (SPD) offiziell eingeweiht. Dabei bekannte er freimütig: „Als ich die ersten Entwürfe gesehen habe, habe ich noch gedacht, was kommt denn da auf uns zu?“

Konkret: Die Figur mit dem Schirm hatte Weber zunächst ganz anders gedeutet. Ergiebiger Regen ausgerechnet auf der Sonneninsel Fehmarn? Doch Claus-Michael



Wer am Bahnhof ankommt, wird gegenüber im Stadtpark durch diese Figur empfangen. Sie weist dem Gast den Weg in die Innenstadt – natürlich ohne Regenschirm. FOTOS: GJS

Rathjen (ABA) beruhigte ihn schmunzelnd: „Wer auf dem Wege ist, die Sonneninsel Fehmarn zu verlassen, tut halt gut daran, einen Regenschirm parat zu halten.“ Als zusätzlichen Pluspunkt verwies er auf den zweiten Wegweiser, der den Fehmarn-Gast in Bahnhofsnähe empfängt: eine Figur, die in Richtung Innenstadt geht – natürlich ohne Regenschirm.

Bei beiden Objekte bilden die Granitsäulen als schreitende Beine den Unterbau der figürlichen Darstellung mit dem aufgesetzten Oberkörper aus Cortenblech. Ideengeber Jan-Peter Ehlers: „Die Figuren zeigen Reisende auf dem Weg zur Innenstadt oder zurück in Richtung Bahnhof. Wir wollten keine statischen Wegweiser, sondern dynamische Bewegungen.“

Sie sind ein weiterer Baustein des ABA-Projektes „Attraktivitätssteigerung Stadtpark“. Vor wenigen Jahren war diese Anlage eher eine Schmutzdecke mit dunklen und ungepflegten Wege – alles andere als ein Aushängeschild für

”

Der Burger Stadtpark wird damit weiter aufgewertet.

Jan-Peter Ehlers
Verein „ABA“

Fehmarn-Gäste, die per Bahn ankommen. Aber auch viele Einheimische trauten sich abends nicht mehr durch den Stadtpark. Noch unter Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt (parteilos) gingen im Stadtpark endlich die Lichter an.

Der inzwischen aufgelöste Bürger- und Verkehrsverein hat dort sogar Konzertabende veranstaltet. Zudem wurde das Umfeld vor Stadtbücherei und Schwanenteich kräftig aufgewertet. Heute fällt Ehlers' Bewertung ganz anders aus: „Nicht jede Stadt hat einen Weg zum Bahnhof, der durch einen Stadtpark führt.“